

SCHWÄBISCHES KRIPPENMUSEUM

Museen im Colleg
Hermelestraße 4
Täglich außer Montag
von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon 0 82 61 - 90976-0
www.mindelheimer-museen.de



Das Schwäbische Krippenmuseum
ist aufgrund von baulichen und konzeptionellen Arbeiten
bis auf Weiteres geschlossen.



BILDHAFTER GLAUBE KRIPPEN, SKULPTUREN, GEMÄLDE

Das 1989 eröffnete Schwäbische Krippenmuseum im ehemaligen Jesuitenkolleg bietet einen Überblick über die Entwicklung der *Bilderwelt um Kindheit und Passion Jesu Christi* im süddeutschen Raum. Dabei gilt der Verehrung des Jesuskindes besonderes Interesse. Die Exponate veranschaulichen die Entstehung der verschiedenen Bildthemen vom 15. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert. Madonnenskulpturen, Tafelgemälde und Grafiken verweisen auf die reiche Bildtradition der Spätgotik und des Frühbarock, aus der die späteren Weihnachtskrippen geschöpft haben. Opulent inszenierte *kirchliche und bürgerliche Krippen* vom 18. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert bieten einen Überblick über die reiche Formenpalette schwäbisch-bayerischer Krippenkunst. Darunter finden sich figurenreichen Szenen in phantasievollen Miniaturlandschaften, Kastenkrippen mit „Bachenen“ (Figür-

chen aus Ton) und Papierfiguren, die zarten Miniaturfiguren von Anton Schuster (1777-1835) und seinem Kreis, eine bemerkenswerte Münchener Krippe mit Figuren von Georg Aderl u. v. m. *Skulpturen, Hinterglasbilder, Andachtsgrafik, Wachsstöcke* und zahlreiche *Klosterarbeiten* machen deutlich, wie bildhaft die Frömmigkeit vergangener Jahrhunderte war. Jährlich vom ersten Advent bis Maria Lichtmess erweitert die in die Barockzeit zurückreichende *Großfigurenkrippe* in der benachbarten Jesuitenkirche die Sammlungen des Museums. Das bewegende Thema des Leidens und Sterbens Jesu Christi wird vom Einzug in Jerusalem bis zur Himmelfahrt nachgezeichnet. Das Spektrum reicht von *Andachtsbild* und *Gemälde* über fast lebensgroße *Skulpturen* aus Mindelheims Kirchen und Kapellen, bis hin zu den kleinen Figuren der privaten Andacht.